



Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Alfter

SPD Alfter, Zur Belsmühle 2a, 53347 Alfter

Pressevertreter in Bonn
und dem Rhein-Sieg-Kreis

Hans G. Angrick

Vorsitzender der SPD Alfter

Tel: (0163) 500 56 04

HA-SPD@gmx.de

Alfter, 6. Mai 2020

PRESSEMITTEILUNG

Erhaltungssatzung für Gielsdorf: SPD Alfter hält Bürgerbeteiligung vorab für zwingend erforderlich.

Laut Vorschlag des Alfterer Bürgermeisters soll der Hauptausschuss der Gemeinde am 14.05.2020 eine Erhaltungssatzung für den historischen Ortskern von Gielsdorf beschließen. (vgl. Drucksachennummer 10-1-416)

Christian Lanzrath, Ratskandidat für Gielsdorf, ist inhaltlich und mit dem Vorgehen nicht einverstanden: „Grundsätzlich halte ich die Regulierung der Bebauung in der Gemeinde Alfter und insbesondere in den historischen Ortskernen für richtig und wichtig. Es wäre schön gewesen, den geschichtsträchtigen Ortskern mit seinen markanten Gebäuden in der historischen Dimension zu erhalten. Der aktuelle Vorstoß kommt jedoch gefühlt 20 bis 30 Jahre zu spät“, meint Lanzrath, Vorstandsmitglied der SPD Alfter. „Alleine in den letzten 18 Monaten wurden gleich mehrere ortsbildprägende Gebäude abgerissen und durch massive Neubauten ersetzt.“

Der aktuelle Satzungsentwurf sollte nach Ansicht der Alfterer Sozialdemokraten so nicht beschlossen werden. **„Die Erhaltungssatzung schafft keine Rechtssicherheit.“** Sie ist inhaltlich in meinen Augen zu unpräzise. Einerseits verhindert sie beim derzeit geltenden Baurecht in NRW (Landesrecht) nicht sicher die weitere „Verklotung“ des Ortskerns. Andererseits ist nicht klar geregelt, was Eigentümer*innen künftig mit ihren Häusern, ihrem Eigentum, machen dürfen und was nicht“, so Lanzrath.

„Viele Menschen sagen mir, ganz Alfter sei ein El Dorado für Bauherren“, sagt der Gielsdorfer. „Größe, Dimension, Geschosshöhe, Anzahl der Fahrzeuge, die künftig einen Parkplatz finden müssen, spielen in den historischen Ortskernen und selbst in den kleinsten Baulücken offensichtlich längst keine Rolle mehr. Wird aber künftig im Umkehrschluss den Menschen im Geltungsbereich der Satzung in Gielsdorf mit der Lupe auf die Finger geschaut, während andernorts die Neubaugebiete im Außenbereich aus dem Boden schießen?“

Die Alfterer Sozialdemokraten fragen sich außerdem, ob gar eine Strafe droht, wenn Eigentümer*innen Fenster tauschen, das Haus streichen oder vielleicht eine Gaube ins Dach einbauen möchten. Ist Chancengleichheit bei der Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum gegeben? Verlieren Immobilien an Wert?

Lanzrath: „Außerdem ist das Verfahren nicht transparent. Offensichtlich wurden vorab nicht alle Eigentümerinnen und Eigentümer im angedachten Geltungsbereich der Satzung informiert. Zum Vergleich: Für einen Bebauungsplan wäre eine breite öffentliche Beteiligung in mehreren Schritten und mit bestimmten Fristen erforderlich. Die vorliegende Satzung soll, bei allen inhaltlichen Schwächen, scheinbar bebauungsplanartigen Charakter haben und die Ausgestaltung von Bebauung regeln.“

Das halten die Alfter Sozialdemokraten für äußerst problematisch. Eine Vorabinformation der betroffenen Eigentümerinnen und Eigentümer wäre nach Ansicht der SPD Alfter dringend nötig gewesen.

Vorstand:

- Hans G. Angrick (Vorsitzender)
- Bruno Schmidt (stv. Vorsitzender)
- Gudrun Grosse Wiesmann
- Mir Abdul Alim Daqiq
- Felix Dillschneider

- Marvin Keßel
- Thomas Klaus
- Christian Lanzrath
- Arnim-H. Preußner
- Helmut Teßmer

Anschrift:

Zur Belsmühle 2a
53347 Alfter

E-Mail: HA-SPD@gmx.de



„Wenn verbindliche Spielregeln zur Entwicklung des Ortskerns getroffen werden sollen, dann müssen auch alle Betroffenen Gelegenheit haben, an diesen demokratisch mitzugestalten.“, meint dazu Christian Lanzrath.

Auch der Vorsitzende und Bürgermeisterkandidat der Sozialdemokraten in Alfter, Hans G. Angrick, sieht das kritisch: „Der Ansatz, mit Erhaltungssatzungen den dörflichen Charakter von Ortsteilen zu erhalten, ist grundsätzlich nicht verkehrt. Die Betroffenen nicht an dem Verfahren zu beteiligen und ein solches Vorhaben in Corona-Zeiten durch den Haupt- und Finanzausschuss zu schleusen, wird der Bedeutung der durch die Satzung reglementierten Belange der Anwohnerinnen und Anwohner nicht gerecht,“ sagt der Parteichef. „Sehr gerne würden wir zu diesem und anderen Themen auch eine Veranstaltung aus unserer Reihe *SPD Alfter vor Ort* abhalten. Aus den bekannten Gründen geht das leider im Moment nicht.“

Die SPD Alfter setzt sich für die Durchführung eines transparenten Verfahrens ein. Dazu Christian Lanzrath: „Mein Ziel ist es, dass Bürgerinnen und Bürger in solchen Fragen beteiligt werden. Das ist hier von Seiten der Verwaltung unterblieben. Als Bewerber um ein Ratsmandat für Gielsdorf sehe ich es als meine Aufgabe, ihren Stimmen vor Verwaltung und Politik Gehör zu verschaffen.“

Fragen und Anregungen zur Satzung nimmt Christian Lanzrath für die SPD Alfter gerne entgegen, unter 0177 526 97 28 oder per E-Mail an Christian.Lanzrath@gmx.de.

Für Rückfragen vor Veröffentlichung stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Lanzrath, Ratskandidat für Gielsdorf

Hans G. Angrick, Vorsitzender und Bürgermeisterkandidat der SPD Alfter

SPD Alfter – Gerechtigkeit, Sicherheit, Nachhaltigkeit.

Vorstand:

- | | |
|-------------------------------------|----------------------|
| • Hans G. Angrick (Vorsitzender) | • Marvin Keßel |
| • Bruno Schmidt (stv. Vorsitzender) | • Thomas Klaus |
| • Gudrun Grosse Wiesmann | • Christian Lanzrath |
| • Wolfgang Buch | • Justus Liebig |
| • Mir Abdul Alim Daqiq | • Arnim-H. Preußner |
| • Felix Dillschnitter | • Helmut Teßmer |

Anschrift:

Zur Belsmühle 2a
53347 Alfter

Tel.: (0228) 390 58 69
E-Mail: HA-SPD@gmx.de

